Annette von Droste-Hülshoff,

An meine Mutter

So gern hätt' ich ein schönes Lied gemacht
Von deiner Liebe, deiner treuen Weise,
Die Gabe, die für andre immer wacht,
Hätt' ich so gern geweckt zu deinem Preise.

Doch wie ich auch gesonnen mehr und mehr,
Und wie ich auch die Reime mochte stellen,
Des Herzens Fluten wallten drüber her,
Zerstörten mir des Liedes zarte Wellen.

So nimm die einfach schlichte Gabe hin,
Vom einfach ungeschmückten Wort getragen,
Und meine ganze Seele nimm darin;
Wo man am meisten fühlt, weiß man nicht viel zu sagen.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Annette von Droste-Hülshoff *(∗1797-01-10 – †1848-05-24).*

MR-263-3a / Arg-64-125 (2003-10-26 01:25:48)

Annette von Droste-Hülshoff,

Al mia patrino

tradukita de Manfredo Ratislavo

Poemon belan emus fari mi
Pri via am' kaj fideleco via
Volonte vekus mi talenton ĉi
Por glori vin per io poezia.

Sed kiom ankaŭ pripensadis mi
Kaj kiom ankaŭ mi la rimojn metis,
De l' koro ondoj fluis super ĝi,
La artan konstruaĵon teren ĵetis.

Nun prenu tiun simplan donon ĉi,
Ĉi tiujn simplajn vortojn senornamajn.
Animon mian tutan donas mi
Kaj kune ĉiujn miajn sentojn amajn.

Traduko de la Germana poemo "An meine Mutter" de Annette von Droste-Hülshoff *(∗1797-01-10 – †1848-05-24) en Esperanton de* Manfredo Ratislavo *(Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, ∗1938-11-04) en 1994-12.*

MR-263-3a / Arg-64-126 (2004-02-05 09:55:45)